



Das drittgrößte Kaltwalzwerk ging in die Offensive: Die Firma Mendritzki steigerte in Stuttgart ihren Bekanntheitsgrad.



Mit einem Stand in beachtlicher Größe nahm die Firma Heinz Zimmermann an der Messe teil.

Messe wird weiter wachsen

Die Blechexpo ist die internationale Fachmesse für Blechbearbeitung, die alle zwei Jahre in Stuttgart stattfindet. 1994 als Südblech gegründet wurde die Messe 2005 in Blechexpo umbenannt und hat sich seitdem international etabliert.

Seit ihrer Gründung findet die Messe zusammen mit der Schweisstec, der internationalen Fachmesse für Fügetechnik, statt und ist damit die weltweit einzige Veranstaltung, die sich beiden Komplementärtechnologien – Blechbearbeitung und Fügetechnik – widmet. Die Messe ist nur für Fachbesucher zugänglich und spricht alle Experten von der Konstruktion von Blechteilen, Blechbaugruppen und Apparaten bis zur Herstellung an.

Zudem ist die Blechexpo nicht nur Beschaffungsplattform, sondern auch Informations- und Kommunikationsstelle für Forschung, Lehre, Berufs- und Ausbildungswesen.

Bereits jetzt haben viele etablierte und auch neue Aussteller ihre Teilnahme an der nächsten Blechexpo / Schweisstec (5. bis 8. November 2019) zugesagt und meldeten ihre Wünsche nach größeren Standflächen an. Mit der zu diesem Zeitpunkt neu erbauten Halle zehn der Landesmesse Stuttgart (erwartet werden dadurch 15 000 Quadratmeter zusätzliche Hallenfläche) können diese Wünsche voraussichtlich erfüllt werden.

Die halbe Herscheider Straße präsentiert sich in Stuttgart

Plettenberger Firmen beteiligen sich an der Blechexpo / Drei Messe-Fazits

PLETTENBERG ▪ Südwestfalen ist die drittstärkste Industrieregion Deutschland. Auch die Plettenberger Firmen haben ihren Anteil an diesem wirtschaftlichen Erfolg und können sich sogar mit der internationalen Konkurrenz messen. Einen Beweis für diese These lieferte die Messe Blechexpo in Stuttgart.

Auf 105 000 Quadratmetern Fläche stellten sich 1 336 Aussteller aus 35 Ländern den über 39 000 Fachbesuchern aus mehr als 116 Nationen vor. Allein diese Zahlen belegen die Bedeutung und die Dimensionen dieser Messe. „Man könnte sie aber auch als Leitmesse des Sauerlandes bezeichnen“, meint Stefan Zimmermann. Der Geschäftsführer der Firma Heinz Zimmermann spielt damit auf die mit etlichen Namen aus dem märkischen Sauerland gespickte Ausstellerliste an. „Die halbe Herscheider Straße war vertreten“, meint Zimmermann. Auch unter den Besuchern habe man viele bekannte Gesichter aus der Vier-Täler-Stadt gesehen.

Das Interesse an der Messe ist kein Zufall: Rund um

Stuttgart sind viele namhafte Automobilhersteller und auch Zulieferer angesiedelt. „Wir gehen dorthin, wo die Märkte sind“, begründet Zimmermann die bereits dritte Teilnahme seiner Firma an der Messe. Während der vier Messetage haben er und seine Mitarbeiter am eigenen Stand etliche Gespräche mit potenziellen Neukunden führen können. Schon allein deswegen sei die Veranstaltung aus seiner Sicht ein großer Erfolg gewesen: „Wir sind bei der nächsten Blechexpo in zwei Jahren auf jeden Fall wieder dabei“, sagt der Geschäftsführer.

Als einer der führenden europäischen Hersteller von Stanzteilen und Unterlegscheiben präsentierte sich die Firma R + FK Schulte Stanztechnik auf dem Gemeinschaftsstand der GWS (Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis) dem internationalen Fachpublikum. Im Vordergrund standen viele Fachgespräche sowohl mit Kunden, als auch mit wichtigen Zulieferbetrieben aus dem Material-, Werkzeug- und Ma-

schinenbereich.

Der Verkaufsleiter der Firma, Peter Schlütter, zieht ein Messes Fazit: „Für uns stand der Informationsaustausch im Vordergrund. So konnten wir unter anderem wichtige Erkenntnisse zur Stahlpreisentwicklung für 2018 im Direktkontakt mit den Marktführern in diesem Bereich erlangen. Auf der Vertriebsseite haben wir Gespräche sowohl mit Bestandskunden als auch mit potenziellen Interessenten für unsere Stanzprodukte geführt. Das Engagement als Aussteller hat sich somit in vielerlei Hinsicht für uns gelohnt.“

Die Steigerung des Bekanntheitsgrades war das übergeordnete Ziel der Mendritzki Gruppe. „Wir sind oftmals als drittgrößtes Kaltwalzwerk nicht bekannt“, heißt es in einer Stellungnahme, die Kristina Nolte, Assistentin der Geschäftsführung, zusammengestellt hat. Durch die Präsenz an gleich zwei firmeneigenen Ständen (neben der Fachrichtung Bandstahl auch für die Richtung Präzisionsteile) konnte Verpasstes nachgeholt werden. Neukunden-

gewinnung, Preisgespräche, Vereinbarungen von Terminen, persönliches Kennenlernen von Kunden und Mitarbeitern – die Messe war arbeitsintensiv, aber unter dem Strich von Erfolg gekrönt. „Wir haben viele interessante Kontakte geknüpft, die wir in den nächsten Wochen aufbereiten werden“, schreibt Kristina Nolte. ▪ dg/eB



Über 39 000 Besucher wurden an den vier Messetagen in Stuttgart gezählt – darunter auch etliche aus Plettenberg. ▪ Foto: Blechexpo



Die Firma R + FK Schulte präsentierte sich auf der Blechexpo an einem Gemeinschaftsstand der GWS.